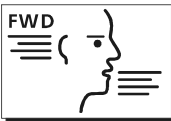


# Freisprechanlage Audio 2000 Bluetooth™ Adapter „Audio 2000 blue“ Bedienungsanleitung





Ein Unternehmen der Funkwerk AG

# **Funkwerk Dabendorf GmbH**

Wir sichern Ihre mobile Kommunikation

Märkische Strasse

D-15806 Dabendorf

Fon: +49 3377 316 - 0

Fax: +49 3377 316 - 300

[info@funkwerkdabendorf.de](mailto:info@funkwerkdabendorf.de)

[www.funkwerkdabendorf.de](http://www.funkwerkdabendorf.de)

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes und Abweichungen vom Lieferumfang vorbehalten!  
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung!

---

# Inhaltsverzeichnis

- Sicherheitshinweise ..... 4**
- Einführung ..... 5**
- Technische Daten und Lieferumfang ..... 5**
- Inbetriebnahme ..... 6**
  - Voraussetzungen feststellen ..... 6*
  - Vervollständigung der Freisprechanlage ..... 7*
- Betrieb der Freisprechanlage ..... 9**
  - Gerätekopplung ..... 10*
  - Telefonieren ..... 11*
  - Ankommendes Gespräch ..... 11*
  - Rufaufbau vom Bluetoothä Adapter aus ..... 12*
  - Gespräch vom Telefon auf die Freisprechanlage legen ..... 12*
  - Abschalten der Freisprechanlage ..... 12*
- Problembehebung ..... 13**
- Hotline ..... 14**
- Konformitätserklärung ..... 15**

## Sicherheitshinweise



### **Verletzungsgefahr**

Ungeeignete Einbaustellen können Verletzungen bei einem Verkehrsunfall verursachen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam machen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „**Einbau**“ der Einbauanleitung zum Basis-Set!



### **Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit**

Unaufmerksamkeit kann zu gefährlichen Verkehrssituationen führen. Auch im Freisprechmodus müssen Sie Ihre Aufmerksamkeit stets auf das Verkehrsgeschehen richten. Das Telefon darf vom Fahrer während der Fahrt nur im Freisprechmodus benutzt werden! Verzichten Sie in schwierigen Situationen gegebenenfalls auf ein Telefonat!



### **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Diese Freisprechanlage ist ausschließlich für den Gebrauch des angegebenen Mobiltelefons in Kraftfahrzeugen bestimmt.



### **Schutz des Systemsteckers**

Um die empfindlichen Kontakte des Systemsteckers vor Verschmutzung oder Beschädigung zu schützen, sollten Sie ihn bei Entnahme des Telefonhalters immer in das Aufnahmeteil einrasten. Dadurch erhält er außerdem mit dem Kabel eine definierte Parkposition und steht bei Bedarf sofort zur Verfügung.

## Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Freisprechanlage des Funkwerks Dabendorf entschieden haben!

Unsere Freisprechanlagen leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur komfortablen Benutzung Ihres Mobiltelefones im Auto. Bitte beachten Sie, dass für den Einbau dieser Freisprechanlage spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich sind. Wir empfehlen dringend, den Einbau des Basis-Sets in einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

### Nach dem Einbau des Basis-Sets

Verbinden Sie den Bluetooth™ Adapter mit dem Kabel des Basis-Sets. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich mit der Bedienung der Anlage in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon vertraut zu machen.

Führen Sie einige Telefongespräche, bei denen Sie die optimalen Bedingungen für Lautstärke und Sprechrichtung ermitteln, bevor Sie die Freisprechanlage im Straßenverkehr benutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

## Technische Daten und Lieferumfang



Abmessungen (LxBxH in mm) 100 x 55 x 33

Temperaturbereich -10 °C bis +50 °C

Bluetoothmodul der Leistungsklasse 2

Unterstützte Bluetooth™ Profile:

- Generic Access
- Headset

# Inbetriebnahme

## ***Voraussetzungen feststellen***

### **Basis-Set**

Voraussetzung für die Nutzung des Bluetooth™ Adapters ist der ordnungsgemäße Einbau des Basis-Sets in Ihr Fahrzeug.

Dazu gehört die Wahl geeigneter Einbauorte für

- die Elektronikbox,
- das Mikrofon und
- das Aufnahmeteil für Telefonhalter oder Bluetooth™ Adapter

sowie die Verbindungen

- zum Bordnetz,
- zur Außenantenne (für Bluetooth™ Adapter nicht nötig)
- zum Autoradio und ggf.
- zum Zusatzlautsprecher.

Außerdem sollten bei Bedarf die zusätzliche Geräuschunterdrückung und/oder die erhöhte Lautstärke aktiviert sein.

Entsprechende Hinweise sind in der Einbauanleitung für das Basis-Set enthalten.

### **Fahrzeug**

Für die Inbetriebnahme sollte das Fahrzeug an einem ruhigen Platz abgestellt sein. Bei den Funktionstests spielt das Ein- und Ausschalten der Zündung eine wichtige Rolle. Allerdings muss beim Einschalten nicht unbedingt der Motor angelassen werden.

Von Vorteil ist die vorherige Verabredung mit einem Gesprächspartner, der sich etwas Zeit nehmen kann, um Sie bei Testverbindungen zu unterstützen.



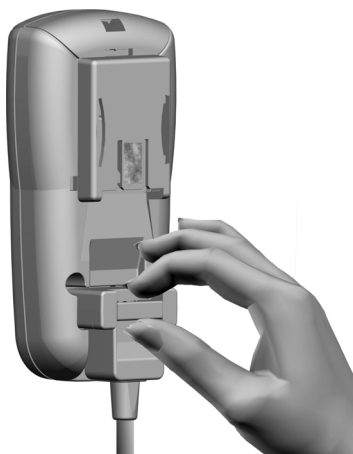
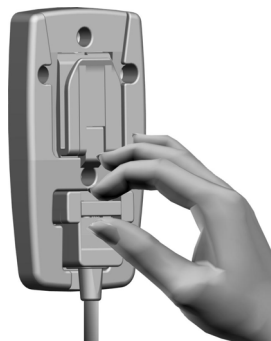
Der Bluetooth™ Adapter wartet für seinen Betrieb das Zündungssignal aus. Er bleibt eingeschaltet, solange die Zündung als eingeschaltet erkannt wird. Die Zündungsleitung des Basis-Sets darf deshalb auf keinen Fall mit permanenter Batteriespannung verbunden sein. Die Freisprechanlage würde dann auch bei abgestelltem Fahrzeug ständig die Batterie entladen.

## Vervollständigung der Freisprechanlage

### Verbinden des Bluetooth™ Adapters mit dem Basis-Set

Das universelle Basis-Set ist mit einem Kabel versehen, welches auf einfache Weise über den Systemstecker mit allen zum System Audio 2000 gehörenden Telefonhaltern und dem Bluetooth™ Adapter verbunden und auch wieder von diesen gelöst werden kann.

Lösen Sie den Systemstecker aus der Aufnahme, indem Sie den Entriegelungsgriff in der Mulde fassen und hervorziehen, bis sich die Verriegelungsfedern des Steckers lösen und das Gehäuse dem Entriegelungsgriff folgt. Nun können Sie den Stecker mit dem Kabel frei bewegen.



Stecken Sie den Systemstecker in den Bluetooth™ Adapter, indem Sie den Entriegelungsgriff zurückziehen und dabei den Stecker in die entsprechend geformte Mulde auf der Rückseite des Bluetooth™ Adapters drücken und dann den Entriegelungsgriff loslassen. Dadurch schnappen die Verriegelungsfedern ein.

Zum Lösen des Steckers für die Entnahme des Bluetooth™ Adapters ist ebenso zu verfahren, wie bei dessen Lösung aus dem Aufnahmeteil.

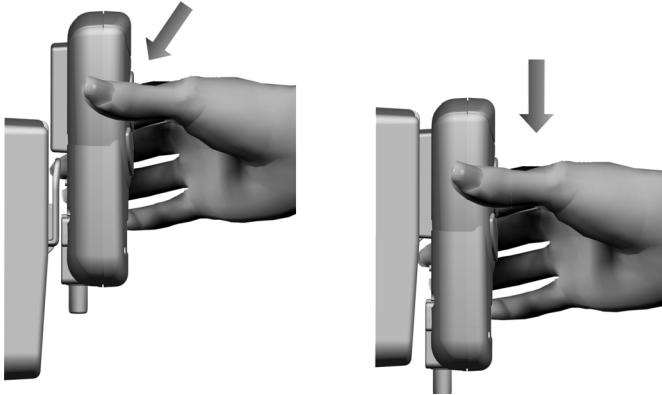


#### Schutz des Systemsteckers

Um die empfindlichen Kontakte des Systemsteckers vor Verschmutzung oder Beschädigung zu schützen, sollten Sie ihn bei Entnahme des Bluetooth™ Adapters immer in das Aufnahmeteil einrasten. Dadurch erhält er außerdem mit dem Kabel eine definierte Parkposition und steht bei Bedarf sofort zur Verfügung.

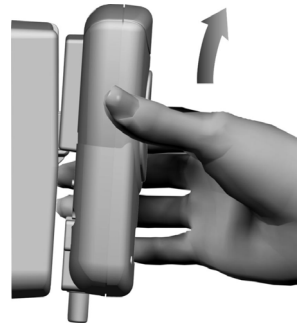
### Bluetooth™ Adapter in die Aufnahme einrasten

Der Bluetooth™ Adapter muss von oben in die Aufnahme geschoben werden. In der Aufnahme für den Bluetooth™ Adapter befindet sich ein Federmechanismus, der sicheren Halt garantiert.



### Bluetooth™ Adapter aus der Aufnahme entnehmen

Eine Entnahme des Bluetooth™ Adapters aus der Aufnahme ist nur nötig, wenn Sie den Adapter ganz von der Freisprechanlage trennen möchten, z.B. zum Anschluß eines anderen Telefonhalters. Ein bei konventionellen Haltern möglicher Hörerbetrieb ist nicht vorgesehen. Um den Bluetooth™ Adapter aus der Aufnahme zu entnehmen, kippen Sie ihn gegen den Federdruck und schieben Sie ihn nach oben aus der Aufnahme.



# Betrieb der Freisprechanlage



## Grundsätze

Einige Sekunden nach dem Einschalten der Zündung schaltet sich der Bluetooth™ Adapter und mit ihm die Freisprechanlage selbständig ein. Ist die Zündung ausgeschaltet, kann die Anlage durch Drücken der Aktionstaste eingeschaltet werden.

Kurze Zeit nach dem Einschalten signalisiert die grüne Leuchtanzeige am Bluetooth™ Adapter die Bereitschaft der Anlage. Wenn die Freisprechanlage zum ersten Mal betrieben wird oder vorher mit einem anderen Telefonhalter benutzt wurde, wird diese Bereitschaft erst nach ca. 8s erreicht, weil sich die Anlage einmalig auf den Bluetooth™ Adapter einstellt.

Gleichzeitig mit dem Aufleuchten der grünen Bereitschaftsanzeige wird die Tastenbeleuchtung des Bluetooth™ Adapters eingeschaltet.

## Über die Bluetooth™ Technologie

Die Bluetooth™ Technologie ist eine Funktechnologie und erlaubt somit eine Kommunikation ohne Kabel. Daten und Sprache können gleichzeitig übertragen werden. Dazu muss zwischen den beteiligten Geräten keine Sichtverbindung bestehen. Das Frequenzband, in welchem Bluetooth™ arbeitet, ist nahezu weltweit freigegeben. Das und die Tatsache, dass jedes Produkt, welches mit der Bezeichnung Bluetooth™ versehen ist, auf einwandfreie Zusammenarbeit mit anderen Bluetoothgeräten getestet und qualifiziert wird, sichert größtmögliche Kompatibilität von Geräten verschiedener Hersteller.

Der Bluetooth™ Adapter stattet die Audio 2000 mit Bluetooth™ Headset-Funktionalität aus. Er ersetzt den telefonspezifischen Halter. Gespräche können so über die Freisprechanlage geführt werden.

Ankommende Rufe werden durch Druck auf die Aktionstaste angenommen. Wenn vom Mobiltelefon unterstützt, kann per Tastendruck auch dessen Sprachwahl aktiviert und über die Freisprechanlage genutzt werden. Ein Gespräch, das auf dem Telefon anliegt, kann man ebenfalls mit der Aktionstaste auf die Freisprechanlage legen. Damit das Telefon mit dem Bluetooth™ Adapter zusammenarbeiten kann, muss es das Bluetooth™ Headset-Profil unterstützen.

## **Gerätekopplung**

Ein Mobiltelefon, das mit der Freisprechanlage betrieben werden soll, muss mit dem Bluetooth™ Adapter gekoppelt werden. Dabei erzeugen beide Geräte einen gemeinsamen (geheimen) Verbindungsschlüssel, mit dessen Hilfe sie sich künftig gegenseitig authentifizieren. Es können zwei Telefone gleichzeitig mit dem Bluetooth™ Adapter gekoppelt sein.

Der gesamte Vorgang der Gerätekopplung geschieht vom Mobiltelefon aus. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

Um das **erste** Telefon zu koppeln:

- **„Leiser“** - und **„Lauter“** -Tasten gleichzeitig drücken.

Es ertönt ein Quittungston und die Bereitschaftsanzeige blinkt in kurzen Intervallen. Sie haben nun 2 Minuten Zeit, die Kopplung durchzuführen.

**Hinweis:** Wenn die Kopplung in dieser Zeit nicht erfolgreich ist, hört die Anzeige auf zu blinken und ein Fehlersignal ertönt. Halten Sie die „Leiser“ - Taste gedrückt und drücken Sie die Aktionstaste, um einen erneuten Kopplungsversuch zu starten.

- Starten Sie an Ihrem Telefon die Geräteerkennung bzw. die Gerätekopplung. Ihr Telefon sucht jetzt erkennbare Bluetoothgeräte in der Umgebung.

Nach Abschluß der Suche wählen Sie bitte aus der Liste der gefundenen Geräte den Eintrag „Audio 2000 blue“:

- Wenn Sie das Telefon bei der Kopplung zur Eingabe eines Passwortes oder einer Kennung auffordert, geben Sie bitte die Ziffern 1234 ein und bestätigen Sie.

Das Telefon sollte jetzt melden, dass die Geräte gekoppelt sind. Die Audio 2000 bestätigt die Kopplung mit einem Quittungston. Sollte die Prozedur nicht gelingen, so lesen Sie bitte im Abschnitt **„Problembhebung“** nach.

Um ein **zweites** Telefon zu koppeln:

- Halten Sie die „**Leiser**“ -Taste gedrückt und drücken Sie die „Aktionstaste“  
Ein Quittungston zeigt an, dass jetzt ein zweites Telefon gekoppelt werden kann.  
Gehen Sie dazu genauso vor, wie bei der Kopplung des ersten.

Wenn bereits zwei Telefone gekoppelt sind, wird jeder weitere Kopplungsversuch mit einem Fehlerton quittiert und abgelehnt. Um ein Telefon zu koppeln, verfahren Sie bitte wie bei der erstmaligen Kopplung eines Telefons.

(**ACHTUNG!** Auch das zweite gekoppelte Gerät wird dann gelöscht!)

## **Telefonieren**

Die Vorgehensweise ist prinzipiell vom benutzten Telefentyp abhängig. Ziehen Sie ggf. die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons zu Rate. Beachten Sie bitte auch den Unterschied zwischen **gekoppelten** und **verbundenen** Geräten.

Verbindungsauf- und -abbau werden von verschiedenen Telefonen unterschiedlich gehandhabt. Zwei Vorgehensweisen werden hier kurz erörtert.

**1.** Das Telefon versucht bei jedem Gespräch, das gekoppelte Gerät (Audio 2000 blue) zu erreichen. Gelingt dies, so wird der Ton über die Freisprechanlage geleitet. Ist ein Gespräch beendet, so wird auch die Bluetooth™ Verbindung zwischen Telefon und Freisprechanlage beendet. Damit ist die Freisprechanlage auch wieder frei für ein anderes gekoppeltes Telefon.

**2.** Das Telefon versucht bei einem Gespräch **nicht** automatisch, die „Audio 2000 blue“ zu erreichen, z.B. weil mehrere Bluetoothgeräte mit dem Telefon gekoppelt sein können (verschiedene Headsets oder Freisprechanlagen in anderen Autos). Das Telefon kann nicht bestimmen, welches Gerät sich in der Umgebung befindet. Hier muß die Verbindung manuell durch Auswahl des gewünschten Gerätes aus der Liste im Telefon erfolgen. Wie Sie genau vorgehen müssen, entnehmen Sie bitte wieder der Bedienungsanleitung Ihres Telefons. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, bleibt sie permanent erhalten, bis sie explizit beendet oder z.B. durch Reichweitenüberschreitung unterbrochen wird.

Wenn der Bluetooth™ Adapter mit einem Telefon **verbunden** ist, ist er für ein anderes **gekoppeltes** Gerät nicht erreichbar.

## **Ankommendes Gespräch**

Im Falle eines ankommenden Gesprächs wird der Klingelton des verbundenen Telefons ertönen, wenn das Telefon diesen überträgt. Stellt es den Klingelton nicht zur Verfügung, so erklingt stattdessen ein im Bluetooth™ Adapter erzeugter Ton.

---

Dieser ist für das erste und zweite gekoppelte Telefon unterschiedlich, so dass leicht zu erkennen ist, welches Telefon den Anruf erhält.

Wir empfehlen, die gekoppelten Telefone testweise anzurufen, um die entsprechenden Töne zuordnen zu können.

Ein ankommendes Gespräch nehmen Sie durch Drücken der Aktionstaste an. Wollen Sie das Gespräch abweisen, so müssen Sie dies am Telefon selbst tun. Ein laufendes Gespräch können Sie durch Drücken der „Aktionstaste“ beenden.

Die Gesprächslautstärke kann mit den Tasten „**Leiser**“ bzw. „**Lauter**“ am Bluetooth™ Adapter eingestellt werden. Sie bleibt auch nach dem Abschalten der Anlage gespeichert.

### ***Rufaufbau vom Bluetooth™ Adapter aus***

Bietet das gekoppelte Telefon die Möglichkeit der Sprachwahl, und unterstützt es die Aktivierung dieser Sprachwahl vom gekoppelten Bluetooth™ Gerät aus, so können Sie dies durch einfachen Druck auf die Aktionstaste tun. Voraussetzung ist dabei, dass die Sprachwahl am Telefon eingeschaltet und Sprachwahlen gespeichert sind.

Wenn momentan kein Telefon mit dem Bluetooth™ Adapter verbunden ist, versucht dieser nach dem Tastendruck das erste gekoppelte Telefon zu erreichen. Die Bereitschaftsanzeige blinkt in kurzen Intervallen. Kommt innerhalb von ca. 5s keine Verbindung zu Stande, so hören Sie einen kurzen Fehlerton und der Adapter versucht, das zweite gekoppelte Gerät zu erreichen. Sollte auch das nicht gelingen, erklingt ebenfalls ein Fehlerton und der Verbindungsaufbau wird abgebrochen.

### ***Gespräch vom Telefon auf die Freisprechanlage legen***

Sie können den Ton eines auf Ihrem (gekoppelten) Telefon laufenden Gesprächs auf die Freisprechanlage legen, indem Sie die „**Aktionstaste**“ auf Ihrer Audio 2000 blue drücken. Evtl. müssen Sie den Verbindungswunsch auf Ihrem Telefon noch bestätigen. Wie Sie diese Sicherheitsabfrage umgehen können, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach.

### ***Abschalten der Freisprechanlage***

Eine Stunde nach Ausschalten der Zündung schaltet sich die Freisprechanlage ab. Während eines kurzen Abstellens des Motors, z.B. vor einer Bahnschranke, bleibt die Audio 2000 also betriebsbereit.

## Problembehebung

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Grüne Bereitschaftsanzeige leuchtet nicht	Zündung nicht eingeschaltet	Zündung einschalten oder Aktionstaste drücken. Nach Einschalten der Zündung kann es einige Sekunden dauern, bis die Bereitschaft erreicht ist.
	Versorgungsspannung nicht vorhanden	Kabel und Anschlüsse kontrollieren; ggf. Sicherung ersetzen
Beim Versuch ein Telefon zu koppeln, kann das Telefon den Adapter nicht finden.	Anlage nicht eingeschaltet	Anlage wie oben beschrieben einschalten
	Bluetooth™ Adapter nicht erkennbar	Kopplung einleiten (siehe Abschnitt "Gerätekopplung")
	Bluetooth™ Adapter ist gerade mit einem anderen Telefon verbunden	Beenden Sie erst die Verbindung
Ton mit Unterbrechungen	Schlechte Bluetoothverbindung durch Reichweitenüberschreitung oder Abschirmung durch Metallgegenstände	Abstand der Geräte verringern; ggf. Metallhindernisse entfernen (z.B. Telefon aus Alukoffer oder Kofferraum entnehmen)
Im Freisprechmodus kann Sie die Gegenstelle nicht hören	Mikrofon nicht oder nicht vollständig gesteckt	Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an der dafür vorgesehenen Buchse an

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Gesprächspartner klagt über Störgeräusche	Mikrofon im Luftstrom	Mikrofon an anderem Ort montieren
	Telefon sehr nahe an Teilen der Audio 2000	Abstand des Telefons zu Teilen der Audio 2000 vergrößern
Obwohl der Bluetooth™ Adapter in der Liste des Telefons steht, ist er nicht erreichbar	Freisprechanlage nicht eingeschaltet	Freisprechanlage einschalten
	Bluetooth™ Adapter ist zwischenzeitlich mit anderen Telefonen gekoppelt worden	Liste im Telefon ist nicht mehr aktuell. Kopplung erneut durchführen.
Starke Echoeffekte beim Gesprächspartner	Zu geringer Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecher	Abstand vergrößern oder ggf. Lautstärke verringern

## Hotline

In der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr steht Ihnen werktags unsere Hotline zur Verfügung.

### Folgende Schritte sollten Sie einhalten:

- Prüfen Sie, ob Sie das Problem mit Hilfe des vorstehenden Abschnittes „Problembhebung“ lösen können.
- Halten Sie den Typ der Freisprechanlage und des Halter-Sets bereit.
- Versuchen Sie das Problem möglichst genau zu beschreiben.

### Die Hotline erreichen Sie folgendermaßen:

Telefon: +49 3377 / 316 233

+49 3377 / 316 234

Telefax: +49 3377 / 316 244

Dieses Gerät arbeitet mit der Bluetooth™ Funktechnologie. In einigen Ländern kann die Verwendung dieses Gerätes nicht oder nur eingeschränkt erlaubt sein. Bitte informieren Sie sich über solche Beschränkungen, und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Benutzung in einem bestimmten Land erlaubt ist oder nicht.

Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc.

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die

Funkwerk Dabendorf GmbH  
Märkische Strasse  
D-15806 Dabendorf

dass sich der

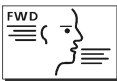
**Bluetooth™ Adapter für Audio 2000**

**„Audio 2000 blue“**

in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Erklärung kann unter [www.funkwerkdabendorf.de](http://www.funkwerkdabendorf.de) eingesehen werden.

**CE 0681** Ⓢ



Ein Unternehmen der Funkwerk AG

## **Funkwerk Dabendorf GmbH**

Wir sichern Ihre mobile Kommunikation

Address: Märkische Strasse,  
D-15806 Dabendorf

Fon: +49 3377 / 316 - 0

Fax: +49 3377 / 316 - 300

Email: [info@funkwerkdabendorf.de](mailto:info@funkwerkdabendorf.de)

Web: [www.funkwerkdabendorf.de](http://www.funkwerkdabendorf.de)